

**TELDOR****30 G**Version 2 / D  
102000072711/6  
Überarbeitet am: 24.03.2004  
Druckdatum: 01.04.2004**1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG****Produktinformation**

Handelsname	TELDOR	30 G
Produktcode (UVP)	05419441, 05330149	
Firma	Bayer CropScience AG Alfred-Nobel-Straße 50 40789 Monheim Deutschland	
Telefon	+49(0)69-305-5748	
Telefax	+49(0)69-305-80950	
Auskunftsgebender Bereich	Material and Transport Safety Management +49(0)69-305-82369/12588	
Notrufnummer	+49(0)214-30-99300	

**2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN****Chemische Charakterisierung**Wasserdispergierbares Granulat (WG)  
Fenhexamid , 50%**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. / EINECS-Nr.	Symbol(e)	R-Sätze	Konzentration [%]
Fenhexamid	126833-17-8	N	R51/53	50,00

**3. MÖGLICHE GEFAHREN****Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN****Allgemeine Hinweise**

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**Einatmen**

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Sofort Arzt hinzuziehen.

**Hautkontakt**

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Sofort Arzt hinzuziehen.

**Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen. Sofort Arzt hinzuziehen.

**Verschlucken**

Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Sofort Arzt hinzuziehen.

**Hinweise für den Arzt**

**TELDOR**

**30 G**

Version 2 / D  
10200007271

2/6  
Überarbeitet am: 24.03.2004  
Druckdatum: 01.04.2004

## **Behandlung**

Symptomatische Behandlung.

---

## **5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

### **Geeignete Löschmittel**

Sprühwasser  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Schaum  
Sand

### **Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung**

Chlorwasserstoff (HCl)  
Nitrose Gase (NO<sub>x</sub>)  
Cyanwasserstoff (Blausäure)  
Kohlenmonoxid (CO)

### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.  
Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.

### **Weitere Angaben**

Ausbreitung der Löschflüssigkeiten begrenzen.  
Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

---

## **6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Berührung mit verschüttetem Produkt oder verunreinigten Flächen vermeiden.  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.  
Zündquellen fernhalten.

### **Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### **Verfahren zur Reinigung**

Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.  
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

### **Zusätzliche Hinweise**

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung, siehe Kapitel 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

---

## **7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

### **Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang  
Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz  
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.  
Staubexplosionsempfindlich

**TELDOR****30 G**

3/6

Version 2 / D  
102000007271Überarbeitet am: 24.03.2004  
Druckdatum: 01.04.2004**Lagerung**

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Den Behälter fest verschlossen halten.

An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.

Nur im Originalbehälter bei einer Temperatur von nicht über 50 °C aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Lagerklasse

11 Brennbare Feststoffe

Geeignete Werkstoffe

Nur Behälter verwenden, die speziell für den Stoff/ das Produkt zugelassen sind.

**8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN****Persönliche Schutzausrüstung**

Atemschutz

Bei offenem Umgang und möglichem Produktkontakt:  
Staubmaske

Handschutz

Handschuhe aus PVC oder einem anderen Kunststoff

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz

Hygienemaßnahmen

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Beschmutzte und/oder getränkte Kleidung sofort ausziehen und nur nach gründlicher Reinigung wiederverwenden.

Nicht reinigungsfähige Kleidungsstücke vernichten (verbrennen).

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****Erscheinungsbild**

Form

fest, Granulat

Farbe

braun

**Sicherheitsrelevante Daten**

pH-Wert

8,5 - 9,5 bei 10 g/l ( 20 °C)

Schmelzpunkt/

140 °C

Schmelzbereich

Wasserlöslichkeit

dispergierbar

Schlagempfindlichkeit

nicht schlagempfindlich

Brennzahl

BZ3 Örtliches Brennen ohne Ausbreitung bei 20 °C

Sonstige Angaben

Produkt ist staubexplosionsfähig.

**TELDOR****30 G**Version 2 / D  
102000072714/6  
Überarbeitet am: 24.03.2004  
Druckdatum: 01.04.2004**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

Thermische Zersetzung	ab 256 °C Heizrate: 3 K/min DTA exotherme Zersetzung
-----------------------	--

**11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE**

Akute orale Toxizität	LD50 (Ratte) > 2.000 mg/kg
Akute dermale Toxizität	LD50 (Ratte) > 2.000 mg/kg
Hautreizung	geringe Reizwirkung -nicht kennzeichnungspflichtig (Kaninchen)
Augenreizung	geringe Reizwirkung -nicht kennzeichnungspflichtig (Kaninchen)
Sensibilisierung	nicht sensibilisierend (Kaninchen) OECD 406, Buehler Test

**12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE****Ökotoxische Wirkungen**

Fischtoxizität	LC50 (Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)) 2,66 mg/l Expositionszeit: 96 h
Daphnientoxizität	EC50 (Wasserfloh (Daphnia magna)) 211 mg/l Expositionszeit: 48 h
Algentoxizität	IC50 (Pseudokirchneriella subcapitata) 36,3 mg/l Expositionszeit: 72 h

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****Produkt**

Unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften einer hierfür zugelassenen Sonderabfallverbrennungsanlage zuführen.  
Bei größeren Produktmengen Hersteller ansprechen.

**Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt**

020108 Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT****ADR/RID/ADNR**

UN-Nr.	<b>3077</b>
Gefahrzettel	9
Verpackungsgruppe	III
Gefahren-Nr.	90
Bezeichnung des Gutes	UN 3077 UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (FENHEXAMID GEMISCH)

**TELDOR****30 G**

5/6

Version 2 / D  
10200007271Überarbeitet am: 24.03.2004  
Druckdatum: 01.04.2004**IMDG**

UN-Nr.	<b>3077</b>
Klasse	9
Verpackungsgruppe	III
Meeresschadstoff	Meeresschadstoff
Bezeichnung des Gutes	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (FENHEXAMID MIXTURE )

**IATA**

UN-Nr.	<b>3077</b>
Klasse	9
Verpackungsgruppe	III
Bezeichnung des Gutes	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (FENHEXAMID MIXTURE )

**15. VORSCHRIFTEN**

Einstufung:

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- Fenhexamid

Symbol(e)

N Umweltgefährlich

R-Sätze

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

S35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.  
S57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.**Nationale Vorschriften**

Zulassungsnr. (Deutschland) 4533-00

Wassergefährdungsklasse WGK 2 wassergefährdend

Gesetzgebung zur  
Beherrschung der Gefahren  
bei schweren Unfällen mit  
gefährlichen Stoffen.

Unterliegt der Störfallverordnung

**16. SONSTIGE ANGABEN****Weitere Information**

Die Angaben in diesem Datenblatt entsprechen den in der EWG-Richtlinie 1991/155/EWG und nachfolgenden Änderungen festgelegten Anforderungen. Dieses Datenblatt ergänzt die Anweisungen der Herstellerfirma, ersetzt sie aber nicht. Den darin enthaltenen Angaben wurden die



**TELDOR**

**30 G**

6/6

Version 2 / D  
10200007271

Überarbeitet am: 24.03.2004  
Druckdatum: 01.04.2004

zur Zeit der Erstellung des Datenblatts vorhandenen Kenntnisse zugrunde gelegt. Überdies werden Anwender an die Gefahren erinnert, die aus einer zweckfremden Verwendung des Produktes entstehen können. Die erforderlichen Angaben entsprechen der jeweils gültigen EWG-Gesetzgebung. Angesprochene Kreise werden gebeten, etwaige darüber hinausgehende nationale Anforderungen zu beachten.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Weitere Angaben siehe auch: Wirkstoffe in Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln ( 1990, Herausgeber: Industrieverband Pflanzenschutz e.V., Frankfurt am Main ).

Abänderungen von der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben werden. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.
---